

Second Announcement / 2. Ankündigung

16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Humangenetik, gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Humangenetik und der Schweizerischen Gesellschaft für Medizinische Genetik, Halle, Saale 9. – 12.3.2005

**Einladung zur Pressekonferenz: Donnerstag, den 10.3.2005, 16.30-17.30
in Halle/Saale, Melanchthonianum, Sitzungssaal, 1. OG**

Fragen und Antworten

Beeinflussen Lebensbedingungen die Aktivität der Gene nachfolgender Generationen? ▪ Was leistet die Entschlüsselung des Genoms für das Verständnis der Entwicklung des Menschen und der Krankheitsentstehung? ▪ Inwieweit ist Krebs erblich? ▪ Gentest ja oder nein bei Brust-, Eierstockkrebs oder Kolonkarzinom? ▪ Genetische Diagnostik bei multifaktoriellen Erkrankungen – sinnvoll oder nicht? ▪ Welche Rolle spielen die Chromosomenenden (Telomere) beim Prozess des Alterns, bei der Krebs- bzw. Krankheitentstehung? ▪ Sind Gene an der Ausbildung von psychiatrischen Erkrankungen beteiligt?

Weitere Themen

Epigenetik und die Bedeutung der Prägung elterlicher Gene für die Entwicklung des Kindes ▪ Gendatenbanken: eine Herausforderung für die Forschung und die Gesellschaft ▪ Die Gefährdung der humangenetischen Spezialambulanzen an den Hochschulen und die Konsequenzen für die Versorgung der Bevölkerung mit humangenetischen Leistungen ▪ Qualitätssicherung der humangenetischen Diagnostik in Deutschland ▪ Gendiagnostikgesetz – ein Appell an die Politiker.

Ansprechpartner

Thema	Ansprechpartner	Kontakt
Fachgesellschaft, Aus- Fort- und Weiterbildung, Gendiagnostikgesetz	<i>Claus R. Bartram</i> , Institut für Humangenetik Heidelberg, GfH-Vorsitzender	cr_bartram@med.uni-heidelberg.de
Jahrestagung, wissenschaftliche Highlights, eingeladene Redner,	<i>Ingo Hansmann</i> , Institut für Humangenetik und Medizinische Biologie, Halle/Saale, Tagungspräsident	ingo.hansmann@medizin.uni-halle.de
Epigenetik	<i>Bernhard Horsthemke</i> , Institut für Humangenetik Essen	b.horsthemke@uni-essen.de
Klinische Genetik und Entwicklungsgenetik	<i>Stefan Mundlos</i> , Institut für Medizinische Genetik Charité, Berlin	mundlos@molgen.mpg.de
Genomanalyse	<i>André Reis</i> , Institut für Humangenetik, Erlangen	reis@humgenet.uni-erlangen.de
Komplexe Erkrankungen, psychiatrische Erkrankungen, Netzwerke	<i>Peter Propping</i> , Institut für Humangenetik Bonn	propping@uni-bonn.de
Berufspolitische Fragestellungen, EBM, Kostenstrukturen im Gesundheitswesen	<i>Bernt Schulze</i> , niedergelassener Facharzt für Humangenetik, Hannover, BVDH-Vorsitzender	humangenetik.schulze-schmidt@t-online.de

Vor Ort-Informationen

Während des gesamten Konferenzzeitraums wenden sich teilnehmenden Medienvertreter bitte direkt an das Tagungsbüro zur Kontaktaufnahme mit der Pressestelle:
Tel: 0345- 55 21 045

Informationen vor Beginn der Tagung

Dipl.-Soz. Christine Scholz
Pressestelle
Deutsche Gesellschaft für Humangenetik
Tel. 089-5502 7855
Fax 089-5502 7856
presse@gfhev.de

Aktuelle Informationen über die Jahrestagung der Fachgesellschaften aus den 3 Ländern an der Universität Halle/Saale finden Sie ab sofort unter www.gfhev.de.

In unserem Pressebereich www.gfhev.de/de/presse/index.htm erhalten Sie alle nötigen Informationen.